



## Vorlage an den Landrat des Kantons Basel-Landschaft

---

**Titel:** **Mündliche Anfragen für die Landratssitzung vom 28. Januar 2010**

Datum: 26. Januar 2010

Nummer: 2010-034

Bemerkungen: [Verlauf dieses Geschäfts](#)

---

Links:

- [Übersicht Geschäfte des Landrats](#)
- [Hinweise und Erklärungen zu den Geschäften des Landrats](#)
- [Landrat / Parlament des Kantons Basel-Landschaft](#)
- [Homepage des Kantons Basel-Landschaft](#)

---



2010/034

Kanton Basel-Landschaft

Landeskanzlei

## Mündliche Anfragen

### für die Landratssitzung vom 28. Januar 2010

Vom 26. Januar 2010

**1. Sara Fritz: Bildungsgesetz "Bussenverfügungen"**

Im Bildungsgesetz § 69 Absatz 2 (Bussenverfügungen für rigide Eltern) steht:

"Erziehungsberechtigte, die ihren Pflichten der Schule gegenüber nicht nachkommen, können vom Schulrat ermahnt oder mit Busse bis zu 5'000 Fr. bestraft werden."

**Fragen:**

1. Erhebt der Regierungsrat die ausgesprochenen Bussenverfügungen systematisch?
2. Falls ja: Wie ist die Datenlage hinsichtlich Anzahl und Höhe der ausgesprochenen Bussen?
3. Falls nein: Weshalb werden die Daten nicht erhoben?
4. Hat der Regierungsrat ggf. trotzdem Kenntnis über die Praxis und den Umgang mit der Möglichkeit der Bussenverfügung?

**2. Peter Schafroth: Begegnungszone Bahnhof Liestal**

Mit hohen Kosten hat die Stadt Liestal den Bahnhofplatz und die Poststrasse neu gestaltet mit dem Ziel, das Eingangstor zum Kantonshauptort attraktiv, fussgängerfreundlich und mit Priorität für den Oeffentlichen Verkehr neu zu gestalten. Die Planung und Realisierung wurde über die letzten 5 Jahre in enger Zusammenarbeit mit den zuständigen kantonalen Stellen durchgeführt. Da die erforderliche Signalisationsbewilligungen vom Kanton bisher verweigert worden ist, stelle ich fest, dass nun anstelle einer Begegnungszone, welche bereits ausgeschildert ist, eine Umsignalisation auf Tempo 50 mit Fussgängerstreifen etc. vorgenommen wird.

**Fragen**

1. Was sind die Gründe, dass die Signalisation des Bahnhofplatzes Liestal als Begegnungszone verweigert wird?
2. Ist es denkbar, dass nach fünfjährigen Abklärungen die definitive Lösung mit Priorität Fussgänger und Oeffentlicher Verkehr in absehbarer Zeit bewilligt wird?

**3. Regina Vogt: Überwerfung SBB Linie**

Ich gehe davon aus, dass im Bereich Liestal Nord eine Überwerfung der SBB Linie vorgesehen ist und zustande kommen wird.

Für die Stadt Liestal stellt dieses Projekt eine erhebliche städtebauliche Veränderung dar.

**Fragen:**

1. Wie weit ist die Planung SBB Überwerfung Liestal Nord gediehen?
2. Wie sieht der Terminplan aus und ist mit Immissionen zu rechnen?
3. Wie weit sind alle Betroffenen an diesem Projekt miteinbezogen und informiert worden?

Landeskanzlei Basel-Landschaft